

Notunterbringung von Asylanten - Vergleichende Betrachtung möglicher Standorte

	A) Liegenschaft Bachstr. 64 ehemaliger Schulpavillon	B) Liegenschaft Dieker Str. 49 ehemaliges Musikschulgebäude Belegung nur EG	C) Liegenschaft Dieker Str. 49 ehemaliges Musikschulgebäude Belegung im EG und 1.OG
1. Unterbringungskapazität	4 Großfamilien, 20-25 Personen	2 Großfamilien + 1 Ehepaar = 10-15 Personen,	5 Großfamilien + 1 Ehepaar = 25-32 Personen
2. Ausgangssituation	1-geschossige Solitär-Gebäude, WC's vorhanden, Küchenanschlüsse z.T. vorhanden, Brandschutz weitestgehend erfüllt, Raumausstattung fast vollständig, alle vorhandenen Räume können im Unterbringungskontext sinnvoll genutzt werden.	3-geschossiges Gebäude, keine Sanitärräume im Gebäude, Sanitärtrekt VHS nicht nutzbar, Brandschutz weist starke Mängel auf, massive Nachrüstung nötig. Bodenbeläge großflächig erneuerungsbedürftig, Raumzuschritte und Anordnungen suboptimal. Dachgeschoß muss komplett abgeriegelt werden.	wie Variante B)
3. notwendige bauliche Maßnahmen		Erstmalige Herstellung kompletter Sanitärinstitution, Ertüchtigung Brandschutz der Geschoßdecke EG, Neuanstall. Rauchmeldeanlage, Sicherung Feuerwehrzufahrt außen, Ertüchtigung Anpassen E-Inst. an neue Nutzung.	wie B), jedoch entsprechend der höheren Personenzahl wie B) jedoch umfangreichere Brandschutzaufwertung, aufgrund 2- geschossiger Nutzung.
4. beanspruchtes Bauvolumen (wg. Betriebskosten)	565 m ² NF 2.380 m ³	440 m ² NF 2.245 m ³	830 m ² NF 4.400 m ³
5. Herrichtungskosten	<u>45.000,- €</u> 1.800	<u>88.000,- €</u> 5.867	<u>139.000,- €</u> 4.344
6. Fertigstellungstermin bei Ratsbeschluß 11.12. und Anerkennung Dringlichkeit durch RPA	Mitte Februar 2013	Mitte März 2013	Ende März 2013